

Infoflash 02/2018

Hier die wichtigsten Informationen aus der ZV-Sitzung vom 13. April 2018

PGV-Workshop 09. Und 10.03.

Am letzten Workshop der Projektgruppe Verbandsentwicklung (PGV) wurde über die Nachfolgestrategie 2030, die Präsidententagung, die Zukunft der Sektionen sowie ein einheitlicher Verbandsbeitrag diskutiert. Es wurde lange über die Präsidentenkonferenz im Herbst diskutiert. Ausserdem machte sich die PGV Gedanken zur neuen Strategie. Die PGV schlägt vor, dass am ZV-Sommerworkshop weiter an der Strategie gearbeitet werden soll. Die Ergebnisse sollen vor der Präsidentenkonferenz als Flyer den Sektionsvorständen zugänglich gemacht werden, um sich gezielt vorbereiten zu können. Ziel sollte sein, dass an der DV 2019 eine „verständliche Strategie“ vorliegt und verabschiedet werden kann.

Auch wurde über einen einheitlichen, verbandsweiten Mitgliederbeitrag gesprochen: Die Vision 120 CHF für alle Mitglieder ist nach Meinung der PGV eher unrealistisch. Ein bis spätestens 2030 einheitlicher Mitgliederbeitrag für alle Baukadermitglieder, in realistischer Höhe scheint der PGV hingegen ein sinnvolles und machbares Unterfangen.

Reglementsanpassungen

In diesem Jahr wurden, wie jedes Jahr, verschiedene Reglemente angepasst. Insbesondere wurden das Spesenreglement der Geschäftsstelle, der Stellenplan, die Dienstordnung, sowie das Reglement des Bildungs- und Unterstützungsfonds angepasst. In diesem wurde Artikel 2.2.2 (reduzierter Mitgliederbeitrag bei Weiterbildungen) gestrichen. Dies weil die Grundlage dazu seit der Revision der Statuten und der Einführung eines Beitragsreglements nicht mehr vorhanden ist. Sollten in Zukunft Anfragen zu einer Beitragsreduktion während der Weiterbildung eingehen, so können diese in begründeten Fällen über Artikel 2.2.3 des Reglements abgewickelt werden.

Zusätzlich neu erarbeitet wurde ein Pflichtenheft für die GPK.

Die angepassten und neuen Reglemente werden den Sektionsvorständen in den nächsten Wochen zugestellt.

Verträge

Rückerstattungen Parifonds Bau 2017

Wie bereits informiert, wurde an einer ausserordentlichen Vorstandssitzung des Parifonds Bau im Januar beschlossen, dass Baukader Schweiz für 2017 keine Rückerstattungen mehr geltend machen kann, für Mitglieder, die dem Geltungsbereich des LMV unterstehen. Zu verdanken, haben wir diese Situation der Gewerkschaft UNIA, die uns nach wie vor das Leben schwer machen möchte, weil wir Novatrava gegründet haben. Wir haben gegen diesen Vorstandsbeschluss Rekurs eingereicht. Ob dieser Wirkung zeigen wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt offen.

Wir empfehlen deshalb den Sektionen, mit dem Versand der Mitgliederbeitragsrechnungen 2018 für die betroffenen Mitglieder noch abzuwarten. Die nächste Parifonds Vorstandssitzung findet Mitte Juni statt. Wir hoffen, bis dahin eine befriedigendere Antwort zu haben. Aufgrund

der aktuellen Parifondssituation bezgl. LMV Personal wird **die Kündigungsfrist für alle Mitglieder von 30. Juni auf 30. September verschoben.**

Situation GAV FAR

Wie bereits berichtet, verlangt der FAR weitere Sanierungsmassnahmen. Es herrscht allerdings noch immer Uneinigkeit zwischen den Arbeitnehmern und Arbeitgebern über die Massnahmen, die zur Sanierung des FAR notwendig sind und über den richtigen Zeitpunkt. Die Sozialpartner waren sich aber einig, dass zusätzliche Berechnungsgrundlagen notwendig sind. Diese Berichte sind noch ausstehend. Eine dritte ausserordentliche Vorstandssitzung ist bereits angesetzt.

Die Arbeitnehmerseite vertritt die Meinung, dass es keine adhoc Massnahmen braucht. Es ist genügend Zeit vorhanden, die Sanierungsmassnahmen in Ruhe zu diskutieren.

Weiteres Vorgehen GDI Studie

Der Zentralvorstand hat an der letzten Vorstandssitzung beschlossen, die Umsetzung der Studie Digitale Transformation mit dem GDI nicht weiter zu verfolgen. Das Interesse bei den Sektionen war zu wenig gross. Wir danken den Sektionen, die bereit gewesen wären, das Projekt finanziell und ideell zu unterstützen.

Neuer Projektleiter Lehrmittel

Ab 01. Mai 2018 wird die seit 2014 vakante Stelle des Projektleiters Lehrmittel auf der Geschäftsstelle neu besetzt. Für diese 40% Stelle konnte Werner Strasser gewonnen werden. Vorrangige Projekte sind eine neue Auflage des Taschenbuches, eine Überarbeitung der Broschüre Baustellensignalisation und die Lancierung des Taschenbuchs Holzbau in Zusammenarbeit mit Holzbau Schweiz. Werner Strasser ist neben seinem Engagement bei Baukader Schweiz am Campus Sursee als freier Referent tätig. Wir wünschen ihm einen guten Start und gutes Gelingen.